



Tanzwerkstatt Osdorf

c/o Hinrich Langeloh, Am Osdorfer Born 14
22549 Hamburg-Osdorf

Ergebnisse der 13. Osdorfer Tanzwerkstatt für neue Deutsche Tänze vom 4./5.11.2023:

1. Der Wasserkrug (Schottisch-Mixer)

(Musik: Sammlung Louis Pinck, Lothringen 2. Hälfte 19. Jh / Tanz: H. Langeloh)

2. Klüftig Küren (Paartanz im Kreis)

(Musik: trad. Nordfriesland/ Tanz: Dieter Knodel)

3. Knüppel aus dem Sack (Stocktanz)

(Musik: Quadrille aus Dahlhoff Bd. 7 No 106 / Tanz: Hinrich Langeloh)

4. Lübecker Bürgerwalzer (Walzer-Mixer)

(Musik: Norddeutsch gesammelt von W. Stahl 1923 / Tanz: Hinrich Langeloh)

5. Lustiger Füllgraf 27 (Paar-Mixer)

(Musik: Norddeutschland Sammlung Füllgraf um 1825 Tanzform: Dieter Knodel)

6. Tempete aus Salzhemmendorf (Tampet-Tanz)

(Musik: gesammelt in Salzhemmendorf von Karl Bergmann / Tanz: Dieter Knodel)

7. Windheim-Polka (Polka-Mixer)

(Musik: trad. Niedersachsen / Tanz: Dieter Knodel)

Der Wasserkrug

$\text{♩} = 80$ aus Louis Pinck "Verklingende Weisen" 1926, S. 133

Das Mäd - chen an den Brun - nen ging mit ei - nem Was - ser -
krug. Das Mäd - chen schaut die Bu - ben an, stösst an den Was - ser -
krug, da - ass es ihn fal - len lässt, da - ass es ihn fal - len lässt.

Tanzform: neu von Hinrich Langeloh choreographiert als Schottisch-Mixer

Aufstellung: paarweise im großen Kreis, alle durchgefasst in V-Fassung

Schritte: Wechselschritte-Schottischschritt (We-S) und Zippelpolka (wie Schottisch, nur mit viel Vibration/Federung in den Knien)

Tempo: eine Viertel = 80

Ablauf des Tanzes (umfasst zwei Strophen und ein Zwischenspiel)

Strophe 1

Takt 1-6: Sechs We-S zügig vorwärts tanzen in UR, alle beginnen mit links

Takt 7+8: Zwei We-S eine Drehung mit Partner, rechts eingehakt

Takt 9-12: Vier We-S weiter zügig in UR

Strophe 2

Takt 1-4: die Fn tanzen zwei We-S vw zur Mitte mit Drehung um die re Schulter mit dem 2. We-S und dann sofort 2 We-S vw zurück auf die Kreisbahn mit Drehung um die re Schulter mit dem 4. We-S auf der Kreisposition.

Takt 5-8: die Männer tanzen das gleiche wie die Frauen zuvor.

Takt 9-10: links eingehakt mit dem Partner eine ganze Runde drehen mit 2 We-S

Takt 11-12: noch eine halbe Runde weiterdrehen mit 2 We-S und mit dem 2. We-S geht der Mann vor die nächste Frau in TR und beide nehmen Tanzhaltung ein.

Zwischenspiel

Takt 1-12: mit 12 We-S Schottisch oder Zippelpolka in TR mit Drehung in Tanzhaltung mit dem neuen Partner. Am Ende steht die Frau links vom Mann und alle fassen wieder durch zum großen Kreis.

Der Wasserkrug

aus Louis Pinck "Verklingende Weisen" 1926, S. 133

♩ = 90

Das Mäd - chen an den Brun - nen ging mit ei - nem Was - ser - krug. Das

Mäd - chen schaut die Bu - ben an, stösst an den Was - ser - krug, da - ass

es ihn fal - len lässt, da - ass es ihn fal - len lässt.

Das Mädchen an den Brunnen ging mit einem Wasserkrug. Das Mädchen schaut die Buben an, stösst an den Wasserkrug, dass es ihn fallen lässt, dass es ihn fallen lässt.

Das Mädchen wieder nach Haus ist komm'n, die Bas, die war so bö, sie nimmt ein dicken, runden Stock, sie gibt ihm jetzt genug, wohl um den Wasserkrug, wohl um den Wasserkrug.

„Halt ein, halt ein, liebste Base mein, geschlagen bin ich g'nug. Hätt ich gebrochen Wagen und Pflug, geschlagen bin ich g'nug. Wohl um den Wasserkrug, wohl um den Wasserkrug.“

Das Mädchen in die Scheuer ist komm' und da der Meister war. „Ach Meister, liebster Meister mein, gib mir jetzt meinen Lohn, da ich soll wandern schon, da ich soll wandern schon.“

„Warum willst du denn wandern schon, dein Jahr ist noch nicht ,rum?“ „Hätt ich gebrochen Wagen und Pflug, geschlagen bin ich g'nug wohl um den Wasserkrug, wohl um den Wasserkrug.“

Der Meister greift die Tasch hinein, gibt ihr ein Batzen oder drei: „Geh, kauf uns jetzt einen neuen Krug. Wir brauchen noch genug, so'n neuen Wasserkrug, so'n neuen Wasserkrug.“

Das Mädchen in das Haus ist komm'n, die Bas, die war so bö: „Du Luder und du Sumpel du, stellst doch all den Teufel an, verführst noch meinen Mann, verführst noch meinen Mann.“

„Ach, Base, liebste Base mein, schweig still, sag nichts von mir! Wir haben einen Knecht im Haus, schläft alle Nacht bei dir, schweig still, sag nichts von mir, schweig still, sag nichts von mir!“

„Ach Made, liebste Made mein, schweig still, sag nichts von mir! Ich hab so'n kestenbraunen Rock, den will ich geben dir, schweig still, sag nichts von mir, schweig still, sag nichts von mir!“

Das Mädchen über die Gass ist komm'n und da der Geiger war: „Ach Spielmann, liebster Spielmann mein, spiel mir jetzt einen Tanz, der Wasserkrug ist ganz, der Wasserkrug ist ganz!“

Klüftig Küren

ehemals Spottlied auf Friesisch von Föhr 18. Jh, neuer Text: W. Lessat/H. Langeloh

♩ = 100

Kommt al-le mit, heu-te ge-hen wir zum Tanz hin-aus und dreh'n uns
dort im gro-ßen bun-ten Kreis. Kommt al-le mit ma-chen wir das al-ler-
bes-te draus und sin-gen lau-ter uns-re al-te Weis'. Lasst uns dre-hen, hüp-fen
1, 2, 3, e-es le-be ho-och die Tan-ze-rei denn mor-gen gibt es wie-der
viel zu tun. Lasst uns dre-hen, hüp-fen 1, 2, 3, e-es le-be ho-och die
Tan-ze-rei wir wol-len heu-te lie-ber noch nicht ruh'n. Kommt al-le

Choreographie: neu von Dieter Knodel

Musik: Klüftig Küren, ein Spottlied auf Friesisch, Föhr 18. Jh

Aufstellung: Viele Paare auf der Kreislinie durchgefasst zum großen Kreis

Fassung: V-Fassung,

Schritte: Gehschritte (Geh-S) und Walzerschritte (Wa-S)

A-Teil

Takt 1-2: Alle gehen 4 Geh-S vw in TR mit rechts begonnen, in V-Fassung

3: ein Wa-S vw zur Kreismitte, über oben, d.h. rechter Fuß betont über einen Hügel heben. Arme dabei hoch in W-Fassung

4: am Platz Wiegen links-rechts

5: ein Wa-S rw auf die Kreisbahn zurück, dabei die Arme wieder herunterführen

6-10: wie Takte 1-5

Wiederholung A-Teil: Dasselbe noch einmal.

B-Teil

Takt 11-13: 6 Geh-S mit dem Partner in Rechtshandfassung einmal herumgehen in UR

14: ein Wa-S zueinander, rechte Hände gefasst

15: am Platz Wiegen links-rechts

16: ein Wa-S wieder auseinander

17-19: Kette in Richtung des Partners, rechts begonnen mit 6 Schritten weiter bis zum übernächsten Partner.

20: ein Wa-S vw zum neuen Partnerin

21: am Platz Wiegen links-rechts

22: mit drei Schritten wieder einsortieren im großen Kreis mit dem neuen Partner

Knüppel aus dem Sack

Quadrille aus der Dahlhoff-Sammlung 18. Jh, Band 7 No. 106

The image shows a musical score for a quadrille in G major, 2/4 time. It consists of four staves of music. Above the staves, the following chords are indicated: G, D, G, D, G, D, G, G, D, G, G, C, D, G, D, G. The music is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The score includes various rhythmic patterns such as eighth and sixteenth notes, rests, and repeat signs at the end of each staff.

Melodie: aus der Dahlhoff-Sammlung im 18. Jh, Band 7 No. 106

Tanzform: neu von Hinrich Langeloh

Tempo: ca. 150 pro Viertel

Aufstellung: Paarweise auf der Kreisbahn, alle ungeraden Paare blicken in TR, alle geraden Paar in UR, also immer zwei Paare gegenüber.

Schritte: Wechselschritte (We-S), Achterrumschritt links (links seitwärts mit li seit, re kreuzt hinter, li seit, re vorne hoch kreuzen. Dasselbe zur anderen Seite mit Achterrumschritt rechts), Schritt-Hopp (Fuß setzen und hüpfen darauf)

Tanzform:

A-Teil: alle machen einen Seitstellschritt zum Partner mit einem Stockschlag am Ende. Dasselbe zum Kontra. Dann mit dem Außenfuß beginnend 1 We-S Platzwechsel mit Kontra und auf dem Gegenplatz eine halbe Drehung mit einem We-S mit Wendung zum Partner.

A-Teil Wdhlg: Noch einmal dasselbe zurück auf den Ausgangsplatz

B-Teil: Alle vier Tänzer tanzen einen Viererkreis ohne Fassung in UR mit 4 We-S, Stöcker hoch erhoben zur Mitte zeigen, bilden eine Turmspitze. Am Ende alle Stöcker ein Schlag in der Mitte.

B-Teil Wdhlg: schnelle Drehung in TR und 4 We-S zurücktanzen auf die Ausgangsposition.

C-Teil: Die Partner blicken sich an und tanzen beide in TR mit einem Achterrumschritt links, bzw. rechts seitwärts mit Stockschlag am Ende und dasselbe zurück in UR. Dann 1 1/4 Drehung mit 4 Schritt-Hopp und dann den Kontra ansehen.

C-Teil Wdhlg: Dasselbe noch einmal mit dem Kontra-Partner mit Stockschlag am Ende.

D-Teil: 1 We-S vw zum Kontra und 4 Schläge mit dem Stock, 1 We-S zurück und 3 Schläge mit Partner.

D-Teil Wdhlg: 1 We-S vw zum Kontra und 4 Schläge mit dem Stock, dann weitergehen in dieselbe Richtung mit 2 We-S und der Tanz beginnt von vorn mit einem neuen Paar gegenüber.

Lustiger Füllgraf 27

norddeutsch um 1825, auch Nührmann 36

♩ = 60

A

G D G

6 1. 2. G

B G D G D G

D G D G 16 2.

Choreographie: neu von Dieter Knodel

Musik: Lustiger Tanz No. 27 aus der Sammlung Füllgraf um 1825

Aufstellung : Jeweils zwei Paare zusammen auf der Kreisbahn, das eine Paar blickt in TR, das andere in UR

Fassung: V- Fassung und normale Tanzhaltung

Schritte: Gehschritte (Geh-S) und Dreierschritte (Drei-S), Walzerschritte (Wa-S), Schwingschritte

A-Teil

Takt 1-8: Alle kleine Drei-S im Viererkreis in UR

Wiederholung A-Teil: Dasselbe zurück in TR mit Hamburger Wendung

B-Teil

Takt 9-10 : Schwingen des Innenfußes nach außen und des Außenfußes nach innen, Partner halten Innenhände gefasst.

11-12 : zwei Drei-S die Paare aufeinander zu

13-16: mit dem Kontrapartner in normaler Tanzfassung Walzer zurück zur Seite des Mannes

Wiederholung B-Teil:

9-10: Schwingen des Innenfußes nach außen und des Außenfußes nach innen, Partner halten Innenhände gefasst.

11-12: eine Drehung der neuen Partnerin unter dem Arm des Ms

13-16 : mit vier Dreierschritten gehen die Paare, die in TR blicken, durch die Tore des Gegenpaares hindurch zum nächsten Paar.

Variation der Wiederholung B-Teil:

9-10: kein Schwingen, sondern zwei Drei-S vw zum Gegenpaar und eigene Partner zurückholen

11-14: vier Walzerdrehungen mit der alten Partnerin zurück zum Platz und

15-16 : mit lediglich zwei Dreierschritten gehen die Paare, die in TR blicken, durch die Tore des Gegenpaares hindurch zum nächsten Paar.

Lübecker Bürgerwalzer

♩ = 160

aus: Wilhelm Stahl "Niederdeutsche Volkstänze - Neue Folge" 1923

Musical score for Lübecker Bürgerwalzer, 3/4 time, key of G major. The score consists of four staves of music. Above the staves are chord markings: G, D, G, D, G, D, G, D, G, D, G, D, G, C, G, C, G, C. The music features a mix of eighth and quarter notes with some accidentals.

Choreographie: neu von Hinrich Langeloh

Musik: Lübecker Bürgerwalzer aus dem 19. Jh, gesammelt von Wilhelm Stahl, 1923

Aufstellung : Zwei Paare gegenüber irgendwo im Raum

Fassung: offene Fassung und alte Walzerfassung (rechte Hand an der linken Seite des Partner, linke Hände machen einen Bogen vor den Köpfen)

Schritte: Walzerschritte (Wa-S)

A-Teil

Takt 1-2: Innenhände mit Partner gefasst und 1 Wa-S vor und zurück zum Gegenpaar

3-4: Platzwechsel der Partner mit 2 Wa-S

5-6: die Frauen wechseln durch die Mitte die Plätze mit 2 Wa-S

7-8: die Männer wechseln durch die Mitte die Plätze mit 2 Wa-S

Wiederholung A-Teil: Dasselbe zurück bis zum Ausgangsplatz

B-Teil

Takt 9-12 : Hände im Kreis gefasst und ein Wa-S vw und einen zurück und dann tauschen die Frauen durch die Mitte unter den erhobenen Armen die Seiten mit 2 Wa-S, alle Hände bleiben gefasst.

13-16 : der Viererkreis tanzt mit den gekreuzten Armen 4 Wa-S in UR rund

Wiederholung B-Teil:

Takt 9-12: wieder zwei Wa-S vw und zurück und dann tauschen die Frauen durch die Mitte unter den erhobenen Armen wieder zurück auf ihre Ausgangsseite mit 2 Wa-S, alle Hände bleiben gefasst.

13-16: der Viererkreis tanzt in V-Fassung 4 Wa-S in UR weiter rund

C-Teil

Takt 17-18 : zwei Wa-S vw zum Gegenpaar mit Innenhandfassung der Partner

19-20 : zwei Wa-S nach außen weg mit neuem Partnerin

21-22: zwei Wa-S vw und rw zum neuen Partner

23-24: zwei Wa-S Platzwechsel mit neuem Partner und gleich in alte Walzerfassung gehen.

Wiederholung C-Teil:

mit der alten Walzerfassung 8 Wa-S durch den Raum zu einem neuen Gegenpaar tanzen

Tempete aus Salzhemmendorf

trad. überliefert von K. Bergmann

Musical score for 'Tempete aus Salzhemmendorf' in 2/4 time, key of D major. The score is divided into sections A, B, C, and D. Section A (measures 1-8) starts with a tempo of 100. Section B (measures 9-16) is marked 'Tempo 80 !!'. Section C (measures 17-24) returns to a tempo of 100. Section D (measures 25-32) is the final section. The score includes various chords such as G, D, A, A7, C, F, and C.

Melodie: trad. aus Salzhemmendorf in Niedersachsen

Tanzform: neu von Dieter Knodel

Tempo: ca. 100 pro Viertel, der B- Teil verlangsamt auf 80 pro Viertel!

Aufstellung: immer zwei Paare gegenüber auf der Kreisbahn, eine Vierergruppe blickt in TR, eine andere in UR

Schritte: Schottischschritte (Scho-S), Galoppschritte, Schritt-Hopp (Fuß setzen und hüpfen darauf), Gehschritte (Geh-S)

Tanzform:

A-Teil: alle gehen in V-Fassung 16 Schritte in UR

A-Teil Wdhlg: alle gehen mit 16 Schritten zurück in TR nach einer Hamburger Wendung.

B-Teil: Die Partner tanzen einen Scho-S auseinander und zusammen und tauschen dann in Tanzhaltung mit 4 Schritt-Hopp mit dem Gegenpaar der anderen Reihe die Plätze, rechts vorbei! Dasselbe zurück zum Ausgangsplatz.

B-Teil Wdhlg: dieselbe Tanzfigur wie bei B1, aber mit dem Paar aus der eigenen Reihe.

C-Teil: große Kette im Kreis mit Geh-S, begonnen mit rechter Hand zum eigenen Partner. Wenn man den Partner wieder trifft, dann eine ganze Hand-Drehung am Platz.

C-Teil Wdhlg: Große Kette im Kreis weiter in die gleiche Richtung wie zuvor bis zum Ausgangsplatz und dort noch eine ganze Hand-Drehung mit dem Partner.

D-Teil: Im Seitgalopp Platztausch mit dem Gegenpaar, Arme mit Partner lang zu den beiden Seiten ausgestreckt, Mr Rücken an Rücken vorbei. Am Gegenplatz eine ganze Drehung in der gleichen Tanzhaltung und dasselbe zurück tanzen auf den Ausgangsplatz.

D-Teil Wdhlg: In normaler Tanzhaltung mit dem Partner zwei Seitgalopp zum Gegenpaar hin und zwei Stampfer am Platz, dann zwei Seitgalopp wieder zurück und zwei Stampfer am Platz. Dann mit 4 Polka rund um das andere Paar herum zur nächsten Reihe tanzen und der Tanz beginnt mit neuen Gegenpaaren im großen Kreis von vorn.

Windheim-Polka

aus "Ein niedersächsisches Dorf am Ende des 19. Jh" von Dr. W. Meyer, 1927

♩ = 110

1 G C G D⁷

Wo geht de Weg nah Hol-land, na Hol-land, nah

5 G G C G C D G

Hol-land, Wo geht de Weg nah Hol-land, nah Hol-land geht es hen? Dor

10 G D G

danzt de Bu-re in een blau-en Kit-tel, in een blau-en Kit-tel, in een blau-en Kit-tel. Dor

C G¹⁴ D G

danzt dei Bu-re in een blau-en Kit-tel mit de bars-ken Fäu-te dor - tau. Dor/Wo

Choreographie: neu von Dieter Knodel

Musik: Polka aus Windheim(Niedersachsen) aus dem 19. Jh, veröffentlicht von Dr. W. Meyer, 1927

Aufstellung : Viele Paare auf der Kreislinie mit Blick in TR, d.h. Mr innen, Fn außen

Fassung: offene Fassung, normale Tanzhaltung

Schritte: Gehschritte (Geh-S) und Polkaschritte (Pol-S)

A-Teil

Takt 1-2: Innenhände mit Partner gefasst und 4 Geh-S vw in TR

3-4: 2 Pol-S mit Partner angucken und vom Partner weggucken

5-6: Innenhände mit Partner gefasst und 4 Geh-S vw in TR

7-8: 4 Geh-S geht jeder Partner einen eigenen Kreis einmal herum zu seiner Außenseite.

Wiederholung A-Teil: Dasselbe noch einmal.

B-Teil

Takt 9-12 : 4 Pol-S Polka rund mit Partner in normaler Tanzhaltung in TR

13-14 : die F geht mit vier Geh-S schräg vorwärts auf die linke Leite des Mannes, der Mann hebt dazu seine linke Hand hoch und lässt die Frau darunter passieren.

15-16: der Mann reicht der linken Hand der Frau seine rechte Hand und diese geht dann darunter wieder zurück auf die Außenbahn mit 4 Geh-S.

Wiederholung B-Teil:

Takt 9-12 : 4 Pol-S Polka rund mit Partner in normaler Tanzhaltung in TR

13-14 : die F geht mit vier Geh-S schräg vorwärts auf die linke Leite des Mannes, der Mann hebt dazu seine linke Hand hoch und lässt die Frau darunter passieren.

13-16: die Frau dreht am Platz nach außen und der Mann geht mit 4 Geh-S eine Frau weiter nach vorn.